

Postulat 210

Jugendsport stärken: Vereinfachte Unterstützung für Sportanlässe in Luzern

Yolanda Ammann-Korner und Lukas Blaser; Samuel Zwimpfer und Kurt Zibung namens der SVP-Fraktion; Roland Z'Rotz und Martin Huber namens der GLP-Fraktion; Patricia Lang namens der SP/JUSO-Fraktion vom 3. Juni 2026

Jugendliche im Sport möchten sich bei Sportevents messen und ihr Können präsentieren sowie bei gemeinsamem Spiel und Spass Kontakte knüpfen. Dazu organisieren die Sportvereine mit unendlich viel ehrenamtlichem Einsatz entsprechende Anlässe. Um diese Aktivitäten erfolgreich durchführen zu können, sind die Organisationen auf ideelle und finanzielle Unterstützungen angewiesen.

Gut organisierte Sportanlässe begeistern Aktive wie Zuschauende und bringen eine positive Ausstrahlung für die Stadt Luzern.

Gemäss [Sportkonzept 2030](#) entrichtet die Stadt Luzern nur subsidiäre Beiträge an Sportvereine. Das bedeutet, dass wer sich mit viel ehrenamtlichem Aufwand bemüht, einen Jugendsportanlass positiv abzuschliessen, von der Stadt keine finanzielle Unterstützung erhält. Dies, obwohl ein allfälliger Gewinn jeweils wieder in die Jugendsportförderung des Vereins fliesst. Unterstützt wird nur, wer ein Negativbudget einreicht, was jedoch zu vorgängig missbräuchlichen Fehlkalkulationen animieren kann.

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, wie die städtischen Sportvereine bei der Organisation von Jugendsportanlässen, unabhängig vom vorgelegten Budget, unkompliziert mit einem finanziellen Beitrag unterstützt werden können. Eine entsprechende Beitragsstruktur soll in der neuen Sportförderverordnung, die zurzeit in Bearbeitung ist, festgehalten werden. Für die organisierenden Vereine und die Stadtverwaltung soll der administrative Aufwand kleingehalten werden.